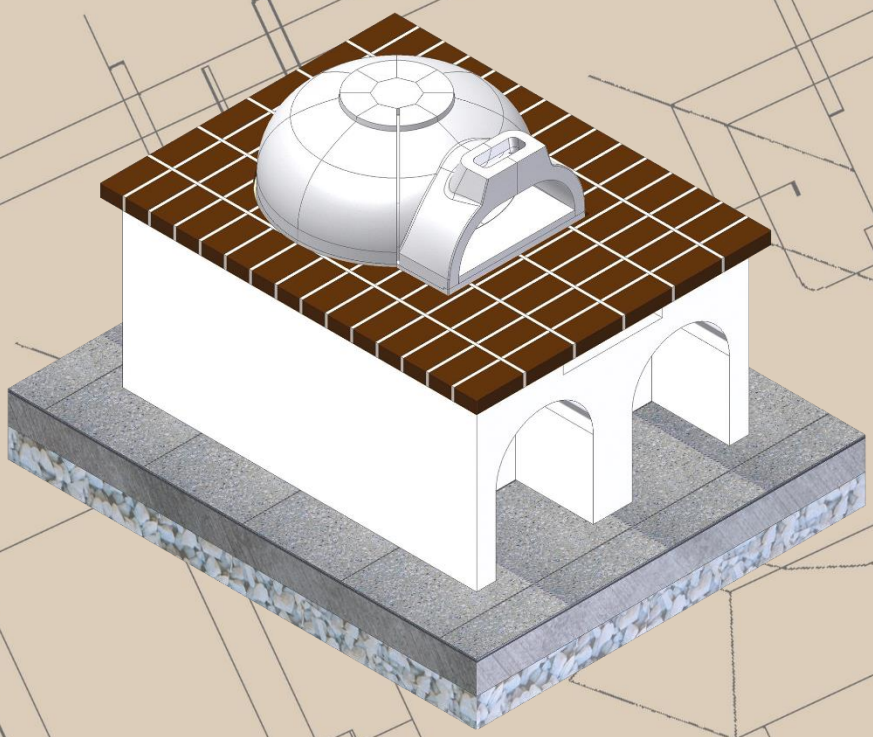
Version: 05 / 2019

Aufbau- und Bedienungsanleitung

ORTNER Holzbackofen (HBO)



www.ortner-cc.at

ortner
Von Hafnern - Für Hafner.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

ortner
Der Speicherofen.

ORTNER Holzbackofen (HBO)

Version: 07 / 2017

Um Fehler zu vermeiden, lesen Sie bitte zuerst unsere Aufbauanleitung!

ACHTUNG: Die Tür ist als Vorstelltüre vorzusehen, die Ofenöffnung ist kleiner als die Tür (siehe Kapitel „Putztragefläche“)

Die unten angeführte Aufbauanleitung soll lediglich als Hilfestellung gelten. Die Detailausführung kann individuell gestaltet werden.

Jegliche nationalen oder lokalen Regelungen und allgemeinen Vorschriften, Bestimmungen und Anwendungsregeln sind einzuhalten.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Inhalt

Allgemeine Hinweise 3
Zusätzliche Hinweise bei Verwendung des Holzbackofens im Innenbereich 4
Technische Daten 5
Es ist verboten folgende Stoffe zur Verbrennung zu verwenden 5
Gestaltungsbeispiele 6
Fundamentherstellung 7
Grundgestell, Sockel, Unterbau vom Holzbackofen 10
Aufbau des Innenlebens 12
- Modell 0 12
- Modelle 1 & 2 13
- Modelle 3 & 4 14
- Weiterer Aufbau (alle Modelle) 16

Isolierung der Mantelsegmente 17
Putztragefläche 18
Hinweise zum Anheizvorgang 19
Tipps für Ihre Kunden 19
Guten Appetit! 19
Maßblätter 20
- Modell 0 (Art. Nr. 1500000) 20
- Modell 1 (Art. Nr. 1500001) 21
- Modell 2 (Art. Nr. 1500002) 22
- Modell 3 (Art. Nr. 1500003) 23
- Modell 4 (Art. Nr. 1500004) 24

Zubehör zum ORTNER Holzbackofen 25
Konformitätserklärung 26

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Feuerstätte diese Bedienungs- und Aufbauanleitung und beachten Sie die Warnhinweise. Sobald die Inbetriebnahme des Ofens erfolgt, wird die Bedienungs- und Aufbauanleitung samt aller Benützungsvorschriften ausnahmslos akzeptiert, dies gilt auch ohne das Lesen der Bedienungs- und Aufbauanleitung

- Durch den Abbrand von Holz wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erwärmung der umliegenden Teile führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechenden Schutz oder Hilfsmittel (Hitzehandschuh) ist zu unterlassen.

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Gegenständen.

- Machen Sie Ihre Kinder auf diese besondere Gefahr aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes fern.

- Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf der Feuerstätte oder in deren Nähe zu bringen ist verboten.

- Beim Betrieb des Ofens ist das Hantieren mit leicht brennbaren oder explosiven Stoffen, in dessen Nähe verboten.

- Fehlbedienungen können zu Verpuffungen und damit zur Beschädigung des Ofens oder zu schweren Verletzungen führen.

- Es dürfen nur jene Ersatzteile eingebaut werden, die vom Hersteller zugelassen sind.

- Die wichtigste Voraussetzung für eine einwandfreie und lange Funktion Ihres Holzbackofens ist trockenes, unbehandeltes Hartholz (zulässige Holzsorten: Buche, Birke, Hornbuche) mit einer maximalen Restfeuchte von 20 %. Einen optimalen Heizwert erreicht Holz nur dann, wenn es mindestens zwei Jahre unter Dach trocken und luftig gelagert wird.

- Neben einem sehr viel geringeren Heizwert verursacht nasses Holz ein Übermaß an Ablagerungen von Glanzruß (pechartige Ablagerung), an den keramischen Bauteilen bis hin zum Kamin (Gefahr eines Schornsteinbrandes bei Innenraummontage).

- Achten Sie bei der Verwendung der Verarbeitungsmaterialien darauf, dass diese für den Außenbereich bzw. für den jeweiligen Anwendungsbereich geeignet sind.

- Der Ortner Holzbackofen ist vor äußeren Wettereinflüssen (z.B.: Schlagregen) zu schützen. Dies kann zum Beispiel mit einem Dach, einer Pergola oder einer Schutzplane realisiert werden (beachten Sie, dass durch den Holzbackofen eine mögliche Funkenflugquelle entsteht).

- Bedenken Sie, dass jegliche nationalen Gesetze/Verordnungen (z.B.: Bauordnung, Sicherheitsabstände,…) für die Aufstellung des Backofens eingehalten werden müssen.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Zusätzliche Hinweise bei Verwendung des Holzbackofens im Innenbereich

- Achten Sie darauf, dass sich weder entzündliche, noch explosive Stoffe, im Aufstellungsraum des Ofens befinden.

- Der Holzbackofen darf nicht in Räumen mit unzureichender Verbrennungsluftzufuhr aufgestellt werden (ACHTUNG: Beachten Sie, dass neue bzw. renovierte Gebäude sehr dicht sein können und damit eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr ohne zusätzliche Einrichtungen nicht möglich ist).

- Der Holzbackofen darf nicht in Aufstellungsräumen betrieben werden, welche über Ventilatoren in Lüftungs- oder Warmluftheizanlagen entlüftet werden, außer der gefahrlose Betrieb des Ofens kann gewährleistet werden. d.h.:
  - Ein gleichzeitiger Betrieb einer luftabsaugenden Anlage und Feuerstätte muss verhindert werden.
  - Der Unterdruck im Aufstellungsraum muss selbstständig und zuverlässig, durch entsprechende Sicherheitseinrichtungen an der Anlage, verhindert werden.
  - Insgesamt durch den Verbrennungsluftstrom des Ofens und die Volumenströme der Entlüftungsanlagen im Aufstellungsraum und den über Lüftungsverbund angeschlossenen Räume darf kein größerer Unterdruck als 2 Pa entstehen. Dies muss auch bei Verstellung oder Entfernung leicht zugänglicher Regeleinrichtungen der Entlüftungsanlage gewährleistet sein.
  - Die Anlage darf die Luft nur innerhalb eines Raumes umwälzen.

- Der Ofen darf nicht in frei zugänglichen Räumen oder auf frei zugänglichen Flächen aufgestellt werden (dazu zählen auch Treppenhäuser mit mehreren Wohnparteien). Ausgenommen davon sind Aufstellungs-/Ausstellungsräume, wobei die Feuerstätte unter fachkundiger Aufsicht betrieben werden muss.

- Im Abstand von 80 cm zur Stelltüre dürfen keinerlei brennbare Gegenstände abgestellt werden.

- Es ist darauf zu achten, dass das Aufstellen des Holzbackofens nur an jenen Orten gestattet ist, an denen eine ausreichende Tragfähigkeit der Aufstellfläche gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, müssen zusätzliche Maßnahmen getroffen werden (z.B.: nicht brennbare Platte zur Lastverteilung) um diese zu erreichen.

- Die regelmäßige Reinigung des Schornsteins, darf ausschließlich durch einen konzessionierten Fachmann durchgeführt werden.

- Diese Feuerstätte ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteines NICHT geeignet.

- Bei Anschluss an einen Schornstein ist die Feuerstätte mit dem Schornstein gasdicht zu verbinden.

- Sprechen Sie mit Ihrem Bezirksschornsteinfegermeister über den geeigneten Schornsteinanschluss.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Technische Daten

Ortner Holzbackofen					
Variante	Modell 0	Modell 1	Modell 2	Modell 3	Modell 4
Max. Brennstoffmenge (je Abbrand) [kg]	8	9	12	14	20
Gesamtgewicht [kg]	235	310	370	435	510
Materialdichte (Feuerraumteile) [kg/m3]	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Temperaturbeständigkeit [°C]	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
mittlerer CO_2 Gehalt [%]	6,2	6,9	6,9	7,1	7,2
mittlere Abgastemperatur [°C]	160	205	213	210	227
erforderlicher Förderdruck [Pa]	4	4	4	4	4
Abgasmassenstrom [g/s]	28,3	31,1	36,1	42,4	51,4

Es ist verboten folgende Stoffe zur Verbrennung zu verwenden

- Feuchte Hölzer
- Weiche oder harzige Hölzer
- Rinden und Spanplattenabfälle
- Lackierte und beschichtete Hölzer
- Feinhackschnitzel, Pellets
- Kunststoffe, Kartonagen
- Küchen und Haushaltsabfälle
- Kohle in jeder Form
- Brennbare Flüssigkeiten

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

ortner
Der Speicherofen.

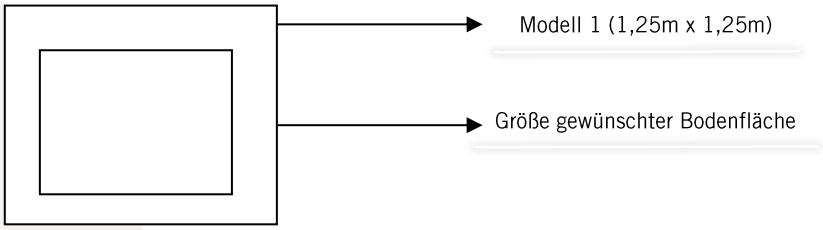
Gestaltungsbeispiele

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

ortner
Der Speicherofen.

Fundamentherstellung

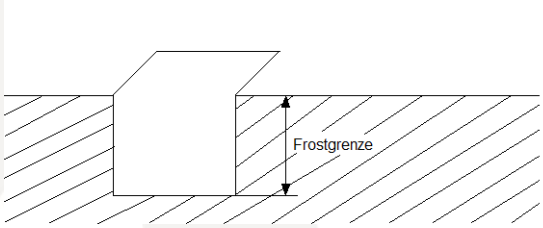


1.
Wählen Sie die gewünschte Größe Ihres Fundamentes Länge x Breite

Mindestanforderung:

- Modell 1: 1,25 m x 1,25 m
- Modell 2: 1,4 m x 1,4 m
- Modell 3: 1,5 m x 1,5 m
- Modell 4: 1,65 m x 1,65 m

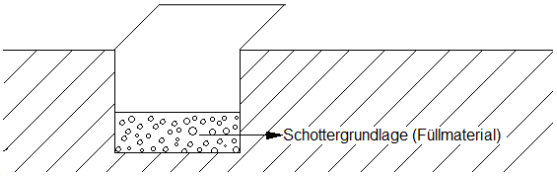
Je nach Modellgröße bzw. Fußbodenbelag können Sie Ihre Bemessung selbst darstellen, die Mindestgröße muss auf jeden Fall eingehalten werden.



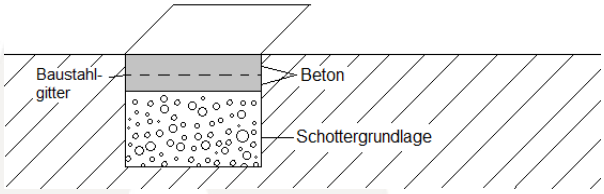
2.
Führen Sie den Bodenaushub durch. Um ein stabiles und frostsicheres Fundament zu erreichen, graben Sie Ihre Fläche je nach Bauvorschrift bis zur Frostgrenze aus.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at



3.
Füllen Sie die Grube mit entsprechendem Untergrund bzw. Schottermaterial auf, mind. 10 cm sollten für eine Betonplatte frei bleiben.

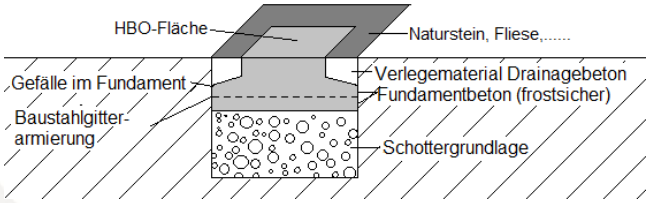


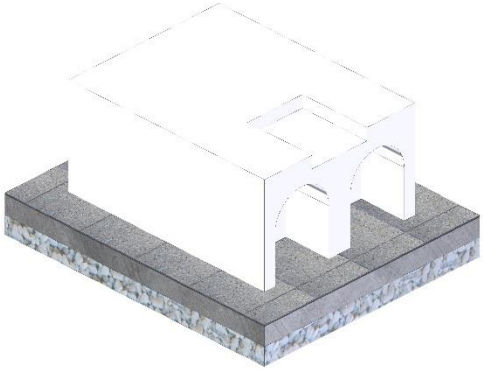
4.
Verdichten Sie die Schottergrundlage (Stampfen, Rüttelplatte, ...).

Betonieren Sie die Bodenplatte mindestens 10 cm dick (lokale Bauvorschriften beachten). Versehen Sie die Bodenplatte mit einer Armierung.

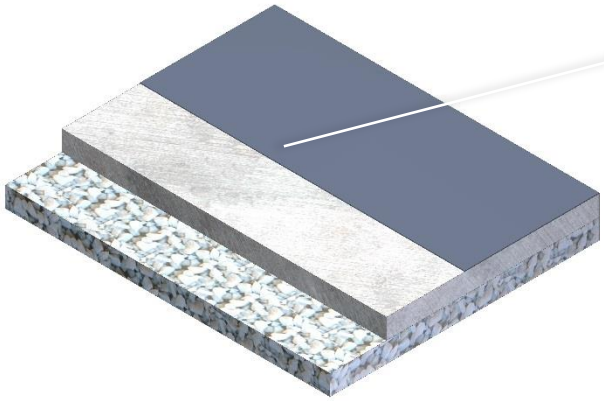
ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at





5.
Hinweis: Möchten Sie um den HBO eine fix betonierte Natursteinfliese oder Pflastersteinfläche als Gehweg, dann achten Sie auf die nötige Höhe des Aufbaus des dafür gewählten Verlegematerials. Stellen Sie wenn nötig einen Gefällebeton her.



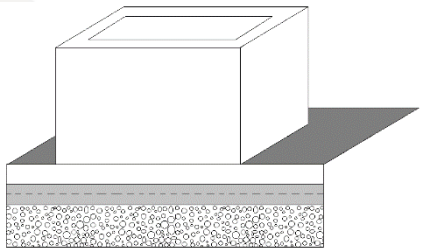
6.
Es empfiehlt sich, die Grundfläche vom HBO mit einer Bauwerksabdichtung zu versehen um den Ofen vor aufsteigender Feuchtigkeit zu schützen.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

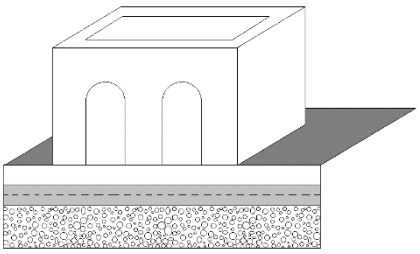
T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Grundgestell, Sockel, Unterbau vom Holzbackofen

Beispiel 1

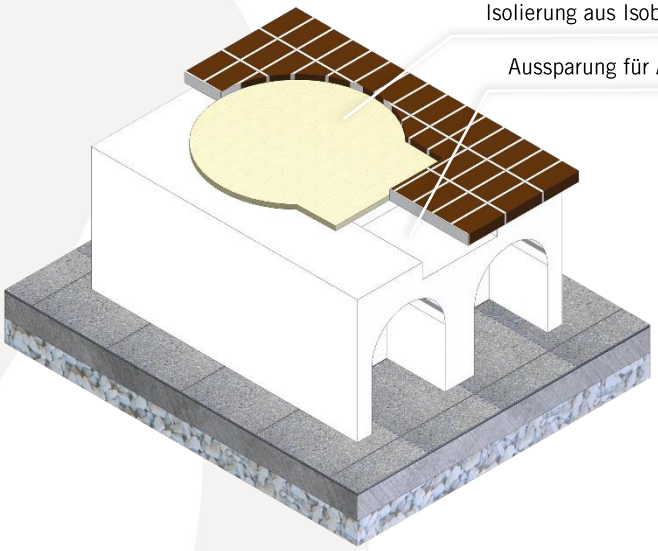


Beispiel 2



7.
Gestalten Sie nun mit Hilfe geeigneter Baumaterialien (Bsp. Schalstein, Ziegel, Ytongsteine, Beton, etc.) die gewünschte Grundgestellform Ihres Ortner HBO´s. Da das Grundgestell keiner thermischen Belastung ausgesetzt ist, müssen diese Baustoffe nicht hitzebeständig sein. Allerdings ist darauf zu achten, dass ausreichende statische Tragfähigkeit gewährleistet ist. Im Außenbereich sind frostsichere Materialien zu verwenden.

Beispiel



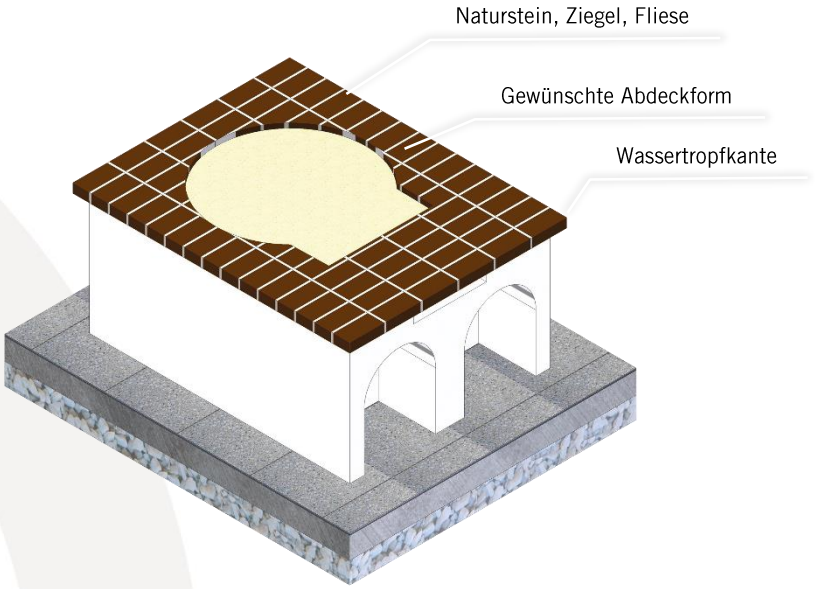
8.
Decken Sie Ihr Grundgestell ab und stellen Sie mit geeigneten Baumaterialien einen statischen tragfähigen Untergrund für das Innenleben (Ortner HBO) her. (Überlager, Ziegel, Ytong, Beton, Metallplatte etc…; Achtung: Temperaturbelastung von bis zu 250 °C möglich)

Hinweis 1: Achten Sie auf Aussparungen wie für eine gewünschte Aschenlade.

Hinweis 2: Achten Sie auf die Höhe des Aufbaus. Unter dem Innenleben muss der Ofen gegen Wärmeverlust isoliert werden. (3 x Isoboardplatte, Gesamtdämmstärke 9cm), ein Anbau an brennbare Flächen ist zusätzlich zu hinterlüften.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at



9.
Gleichen Sie nun den Niveauunterschied der Isolierung aus. Betonieren Sie Ihre Abdeckung auf die gewünschte Form.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass eventuelles Oberflächenwasser abtropfen kann.

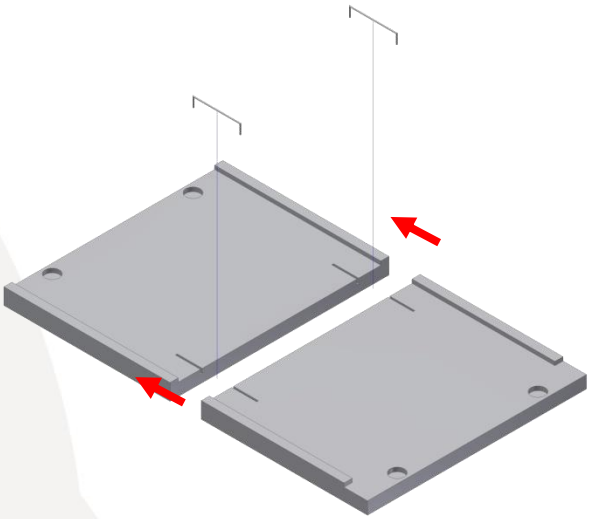
10.
Ist der Unterbau fertig gestellt, können Sie mit dem Aufbau des Ortner HBO Innenleben beginnen.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Aufbau des Innenlebens

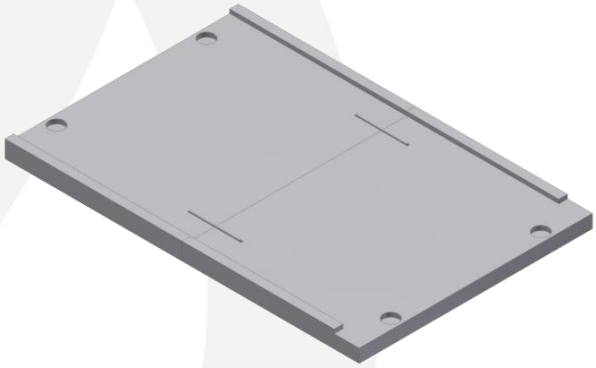
Modell 0



Die Grundplatten zusammenschieben und mit Klammern aus Hafnerdraht fixieren um zusätzliche Stabilität zu gewährleisten. Hierfür sind bereits Schnitte und Bohrungen für die Position der Klammern vorgesehen.

Materialumfang für den Aufbau des Bodens:

- **2 Grundplatten**
- **Hafnerdraht (Klammern)**

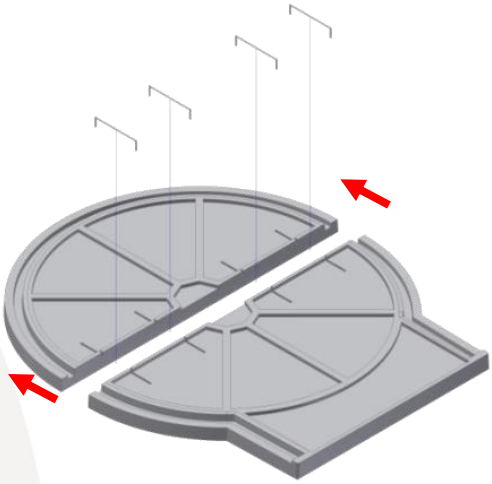


Wichtig: Die Grundplatten werden nur trocken zusammengestellt und sind nicht zu verkleben.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Modelle 1 & 2



Die Grundplatten zusammenschieben und mit Klammern aus Hafnerdraht fixieren, um zusätzliche Stabilität zu gewährleisten. Hierfür sind bereits Schnitte und Bohrungen für die Position der Klammern vorgesehen.

Achtung:
Bei Model 1 & 2 werden die Grundplatten bündig zusammengestellt (ohne metallische Montagehilfen).

Materialumfang für den Aufbau des Bodens:

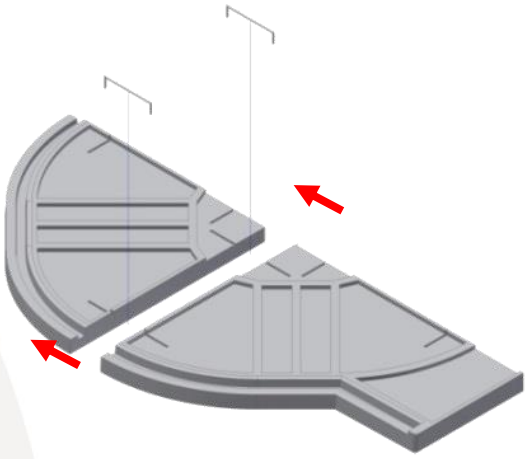
- **2 bzw. 4 Grundplatten (je nach Modell)**
- **Hafnerdraht (Klammern)**
- **Dichtschnur Ø 6mm**
- **Metallische Montagehilfen (Stärke = 6 mm)**

Wichtig: Die Grundplatten werden nur trocken zusammengestellt und sind nicht zu verkleben.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Modelle 3 & 4

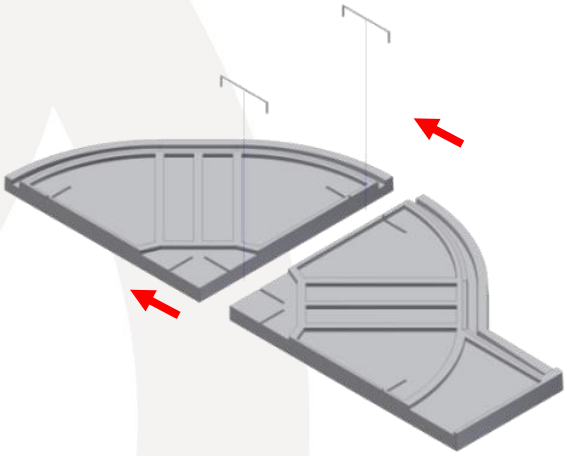


Zuerst die Grundplatten einer Seite (links oder rechts) bündig zusammenschieben und mit den Metallklammern fixieren.

Materialumfang für den Aufbau des Bodens:

- **2 bzw. 4 Grundplatten (je nach Modell)**
- **Hafnerdraht (Klammern)**
- **Dichtschnur Ø 6mm**
- **Metallische Montagehilfen (Stärke = 6 mm)**

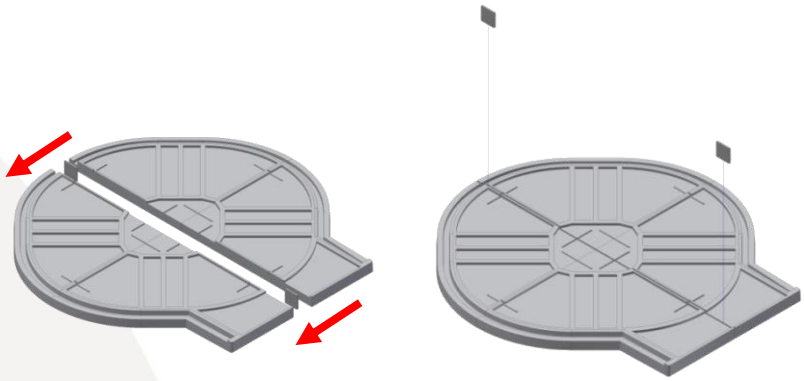
Wichtig: Die Grundplatten werden nur trocken zusammengestellt und sind nicht zu verkleben.



Danach selbiges für die andere Seite.

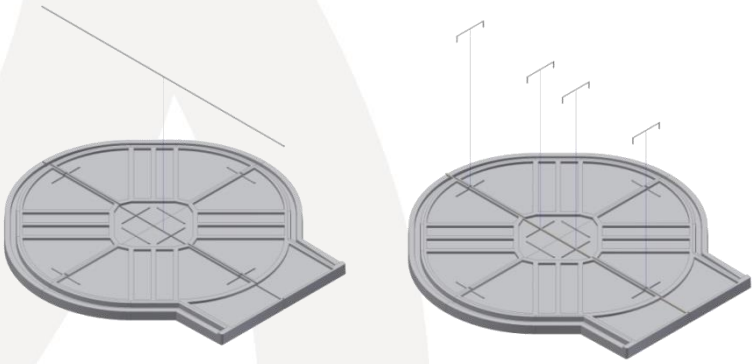
ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at



Nun die Montagehilfen einlegen und die Teile der linken und rechten Seite fest zusammenschieben, so dass ein 6 mm breiter Spalt entsteht.

Danach die Montagehilfen entfernen.



Nun den entstandenen 6 mm Spalt mit der mitgelieferten Dichtschnur verschließen.

Zuletzt auch die Teile der rechten und linken Seite verklammern. Dabei darauf achten, dass die Grundplatten gegen die Dichtschnur drücken.

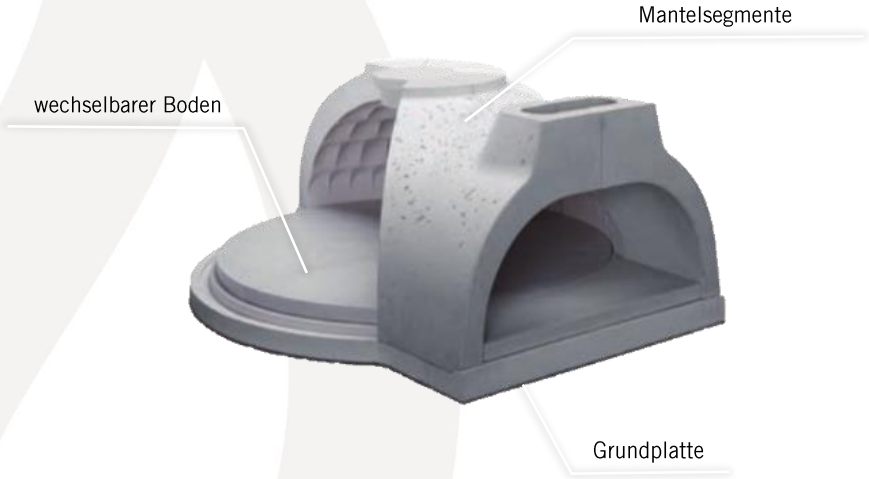
ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Weiterer Aufbau (alle Modelle)

Legen Sie die Grundplatten auf die Isolierung
→ Herstellung der Grundplatte.

Nicht verkleben!



Setzen Sie den Anschlussadapter mit Absperrklappe auf (ACHTUNG: Durch die thermische Belastung der Feuerraumhüllenbausteine kommt es zu Spannungen).

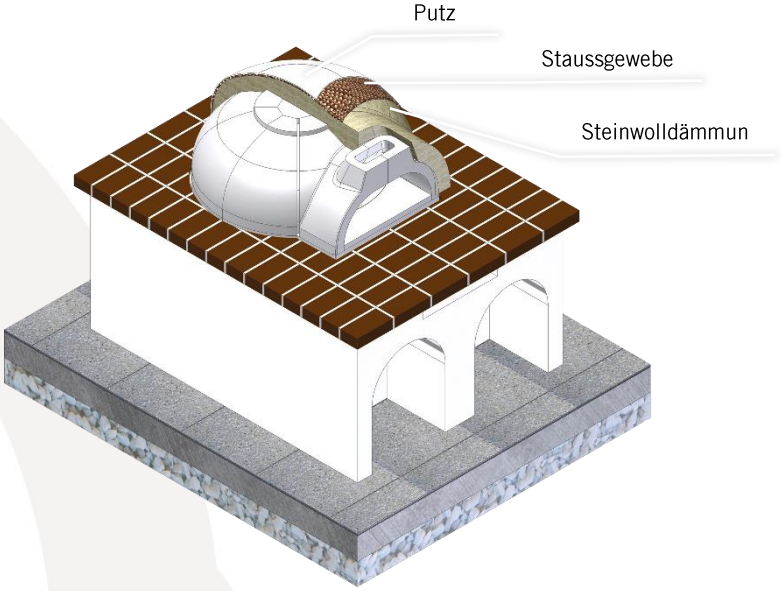
Setzen Sie die Mantelsegmente (Nutfedersystem) trocken zusammen. Das Mantelsegment mit den zwei Nuten ist als Schlussstein zu montieren.

Nicht verkleben!

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Isolierung der Mantelsegmente



Verkleiden Sie die Mantelsegmente mit Steinwolle zur Dämmung (mind. 10 cm) und Staussgewebe als Putzträger.

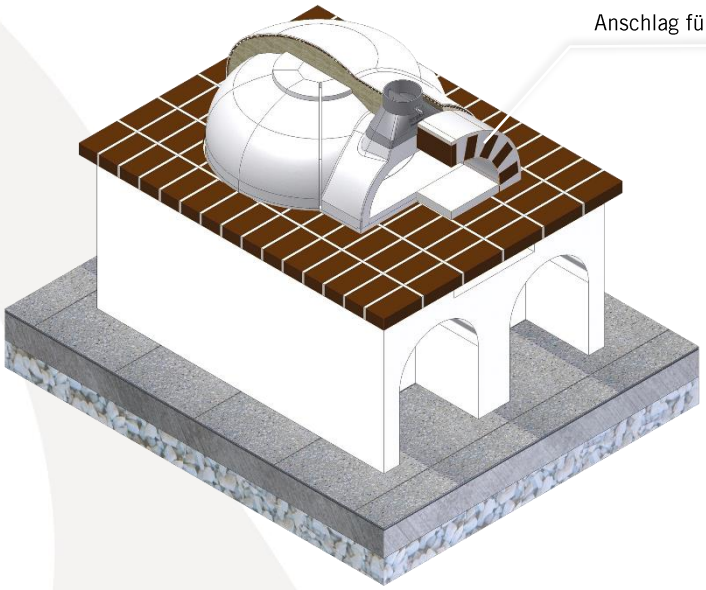
ACHTUNG: Ein Anbau des Holzbackofens an eine brennbare Wand ist NICHT zulässig. Achten Sie darauf auch den Schornstein zu isolieren. Bedenken Sie, dass ein hoher Schornstein einen hohen Zug verursacht und damit die Wärmespeicherfähigkeit eingeschränkt werden kann (die ideale Schornsteinhöhe liegt im Bereich zwischen 0,75 bis 1,25 m, Schornsteinfunktionsnachweis nach EN 13384-1 erforderlich). Bei höheren Schornsteinen ist für eine entsprechende Reduzierung des Zuges zu sorgen.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Putztragefläche

Stellen Sie eine Putzträgerfläche auf die Mineralwolle mittels geeigneten Baumaterialien (Ziegelstaussgewebe, Ziegel, oder ähnliche temperaturbeständige und unbrennbare Baustoffen) her.



Türanschluss:
Die Ortner Stelltüre für den Holzbackofen ist nicht als Einschubtüre, sondern als Vorstelltüre angedacht. Die Tür ist größer als die Ofenöffnung.

Stellen Sie auf Grund der Türgröße ein Gewölbe aus Ziegel, Schamotte bzw. anderer geeigneter Baumaterialien, als Anschluss zum Feuerraum und zur Isolierung her.

Herstellung der Reinigungsöffnung zur Aschelade im Gewölbe bzw. Stelltürbereich.

Verputzen oder verkleiden Sie den Ofen individuell für Ihren Kunden mit geeigneten Materialen (temperaturbeständig und nicht brennbar). Sie müssen für den Außenbereich (bei Außenaufstellung) geeignet, frostbeständig und zum Untergrund passend sein (z.B.: Fliesen, Naturstein, Bruchstein o.ä.).
Achten Sie bei der Verarbeitung auf die diversen Bauvorschriften und auf die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Hersteller bzw. der gewählten Baumaterialien.

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Hinweise zum Anheizvorgang

Der ORTNER Holzbackofen kann sowohl als Brat- bzw. Brotback- sowie als Dörr- und Pizzaofen verwendet werden. Zunächst wird im Backraum ein Kreuzstoß mit der maximalen Holzauflagemenge (ca. 33 cm Scheite) errichtet, und mit geeigneten Anzündhilfen ein kräftiges Holzfeuer entfacht. Geben Sie die Stelltüre in die dafür vorgesehene Öffnung (es muss ein kleiner Luftspalt, Holzscheitdurchmesser (5 – 10 cm), für die Verbrennungsluft frei bleiben). Achten Sie dabei darauf, dass die Drosselklappe zum Kamin/Rauchabzug geöffnet ist und dass die Lüftungsschlitze der Stelltüre geöffnet sind. Die Backofenwände und der Boden nehmen dabei sehr viel Wärmeenergie auf und speichern diese für mehrere Stunden. Das Heizmaterial (Hartholz), muss trocken sein.
Je nach Wunschtemperatur müssen Sie noch weiteres Holz nachlegen, um die Temperatur zu erhöhen. Gegeben falls die Temperatur senken. Dafür die Stelltüre komplett öffnen.

Tipps für Ihre Kunden

Tipp 1:
Bei Backgut (Süßspeisen, Brot, Fleisch, Gemüse, etc.) muss die Glut im Vorhinein über die gesamte Backraumfläche verteilt werden. Dabei muss die Drosselklappe sowie die Lüftungsschlitze der Stelltüre zu 2/3 geschlossen werden. Damit sich die Wärme im Backraum gleichmäßig verteilt, soll der Ofen nun „Abstehen“ (ca. 1/2 Stunde). Im Anschluss den Backofen von der Asche reinigen (OHNE Wasser). Die Drosselklappe soll wegen der Staubentwicklung während der Reinigung geöffnet bleiben, ist aber nach Abschluss des Auskehrens sofort wieder zu schließen. Jetzt ist unser Ofen „einschussfertig“ für Backgut.
Das verbrannte Holz und die heißen Steine geben dem Back-/Bratgut seinen unverkennbaren Geschmack.

Tipp 2:
Pizzen, Flammkuchen und ähnliches werden mit offener Tür produziert. Dazu schieben Sie die restliche Glut auf die Seite oder an das Ende des Holzbackofens. Kehren Sie die Bodenfläche, mit dem Naturborstenbesen sauber und legen kleine Holzscheide (Ø ca. 2-4 cm) auf die Glut. Die Flammen schlagen nun über das Backgut und bilden die gewünschten Röstaromen.
Ein zu schnelles Abkühlen des Arbeitsbereiches, im Holzbackofen ist mit der Drosselklappe nach Bedarf zu regeln.

Hinweis: Der Zug beim Einbau im Außenbereich (kurzer Schornstein) und der Einbau im Innenbereich (Anschluss am langen Schornstein) wird sich unterschiedlich auswirken. Das Einstellen das Drosselklappe ist individuell zu regeln.

Tipp 3:
Nach jedem Backen und Braten muss die Asche restlos aus dem Backraum entfernt werden.
Weiters braucht der Holzbackofen so gut wie keine Pflege oder Wartung.
Bei Verschmutzungen der Kuppelsteine keine Reinigungshilfen (Bürsten, chemische Reinigungsmittel, etc.) verwenden, diese werden im Zuge des nächsten Anheizens vollständig ausgebrannt.

Tipp 4:
Sollten Sie Ihren Holzbackofen die folgenden Tage weiter benutzen, müssen Sie vor jedem weitem Backtag eine neue Ladung der maximalen Holzauflagemenge einschüren. Das lädt die gewünschte Wärme im Backraum neu auf.

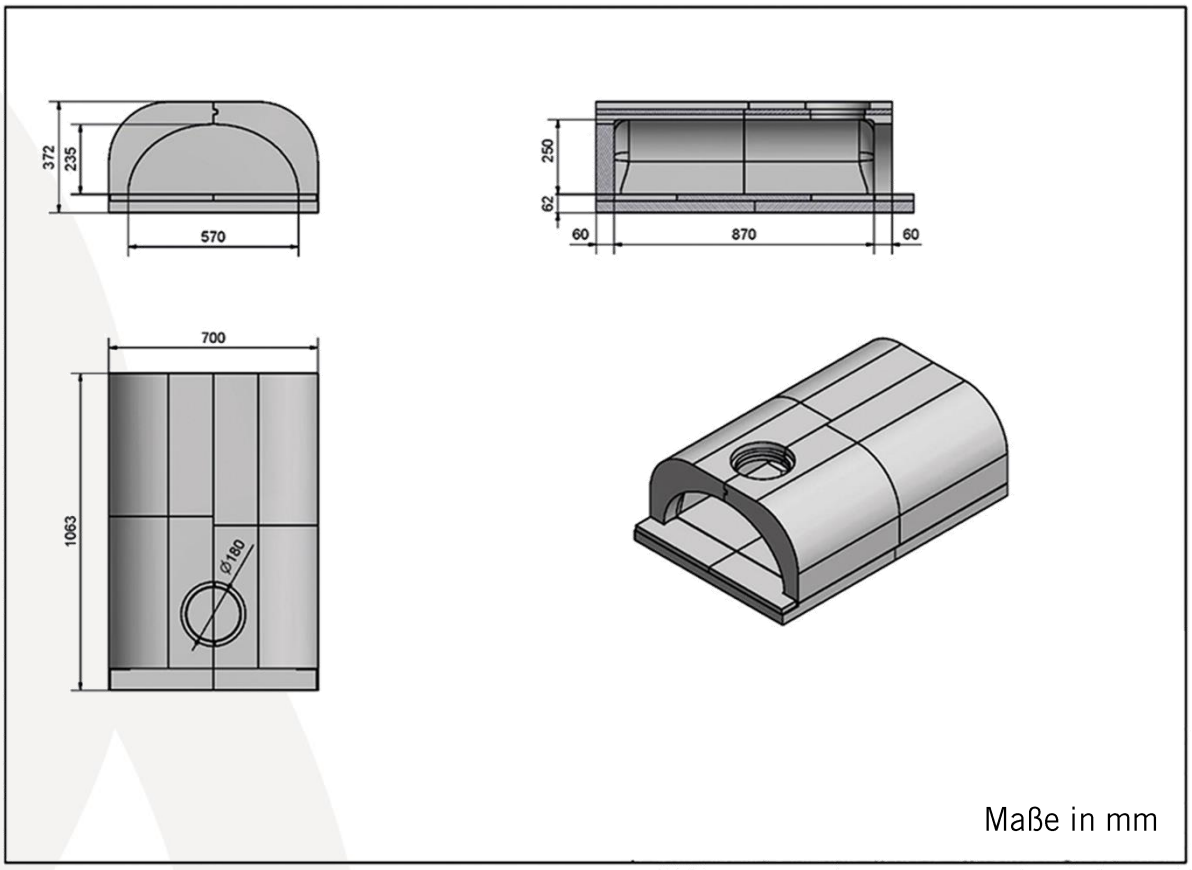
Guten Appetit!

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Maßblätter

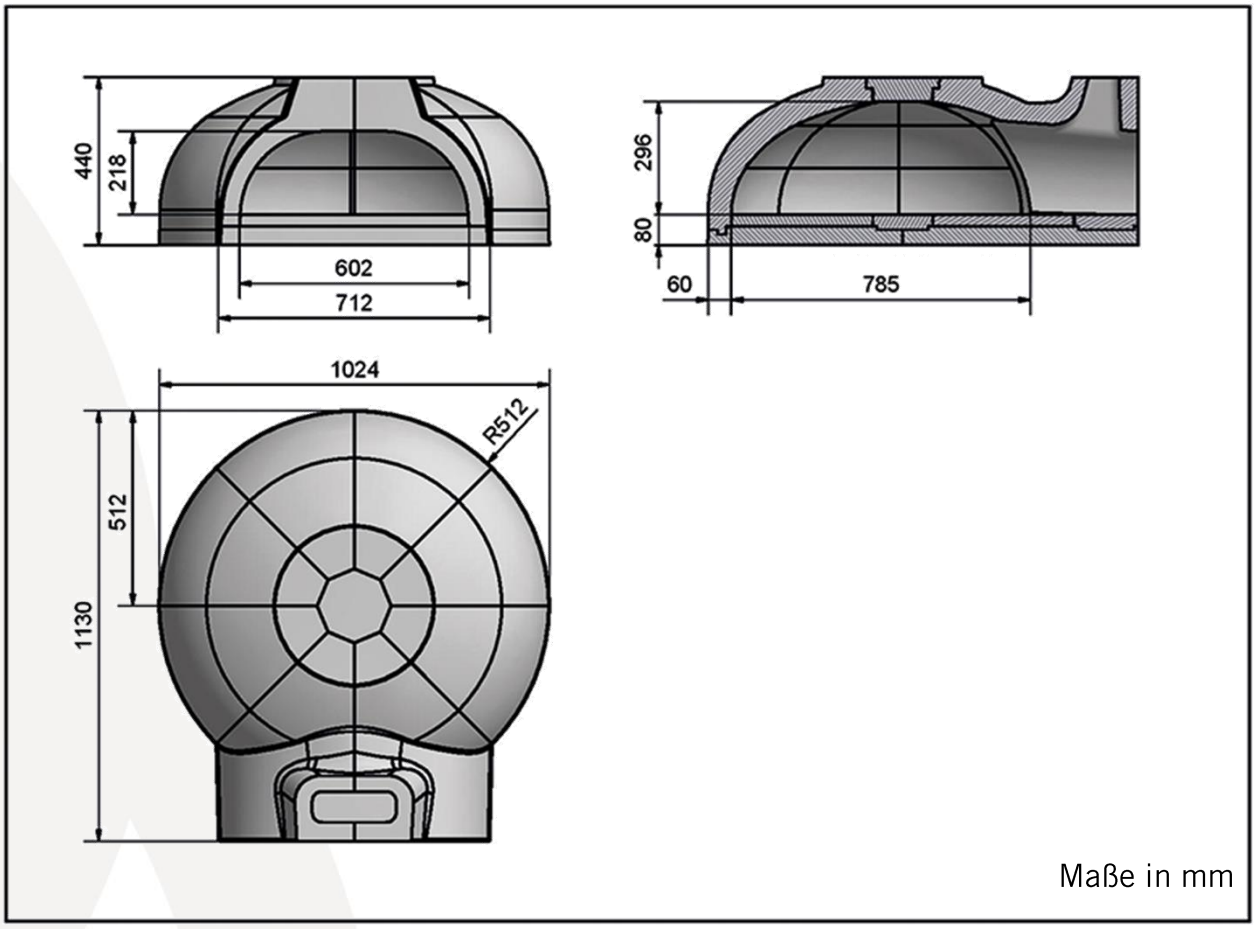
Modell 0 (Art. Nr. 1500000)



ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

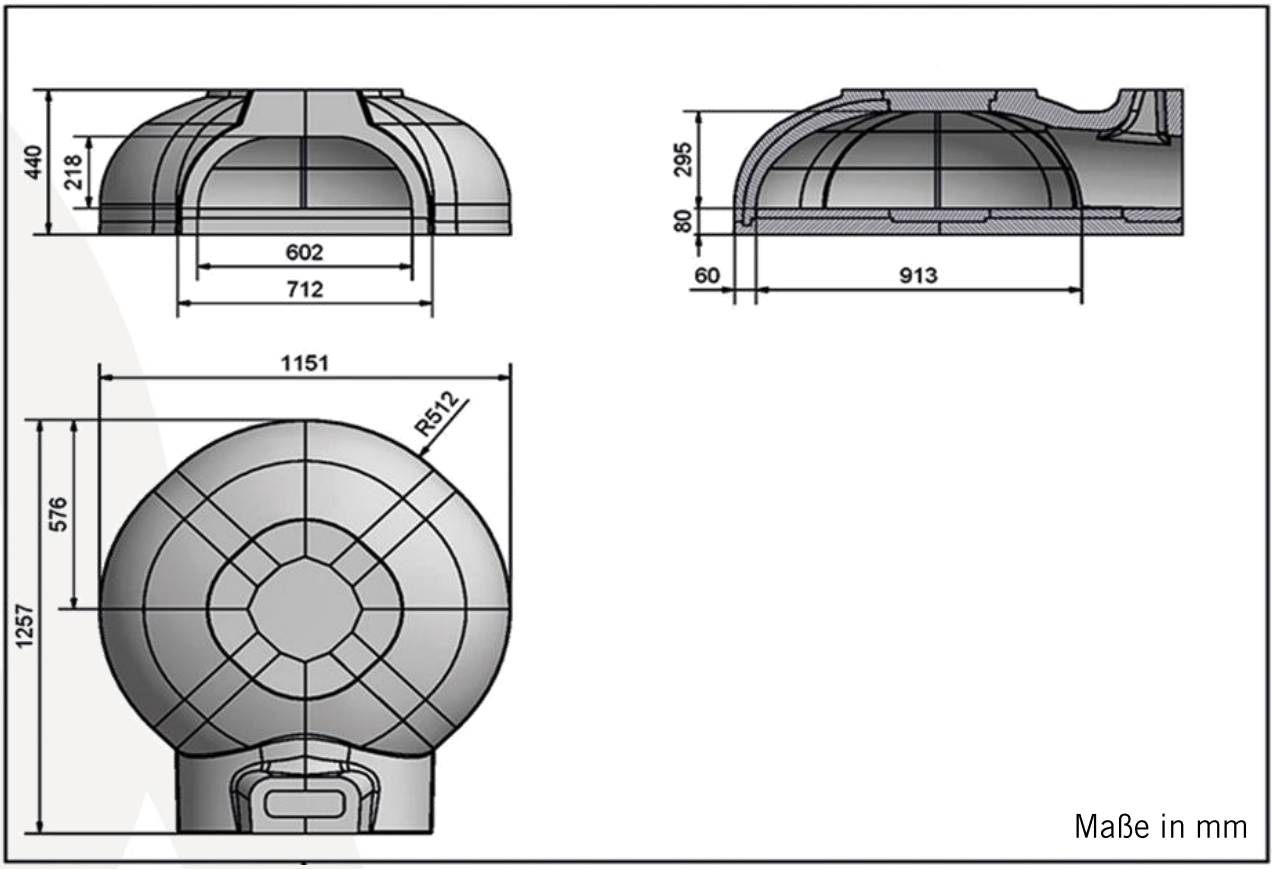
Modell 1 (Art. Nr. 1500001)



ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

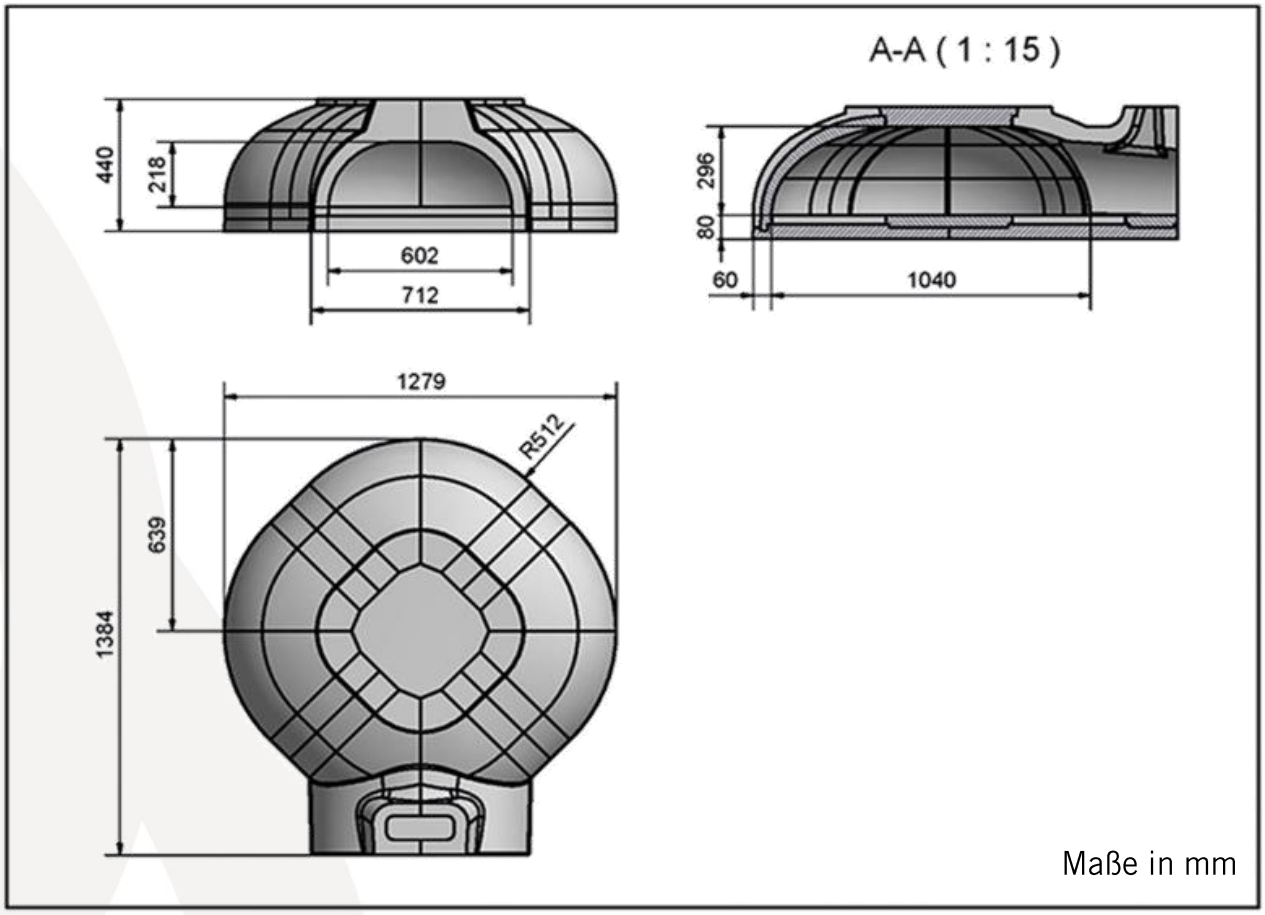
Modell 2 (Art. Nr. 1500002)



ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

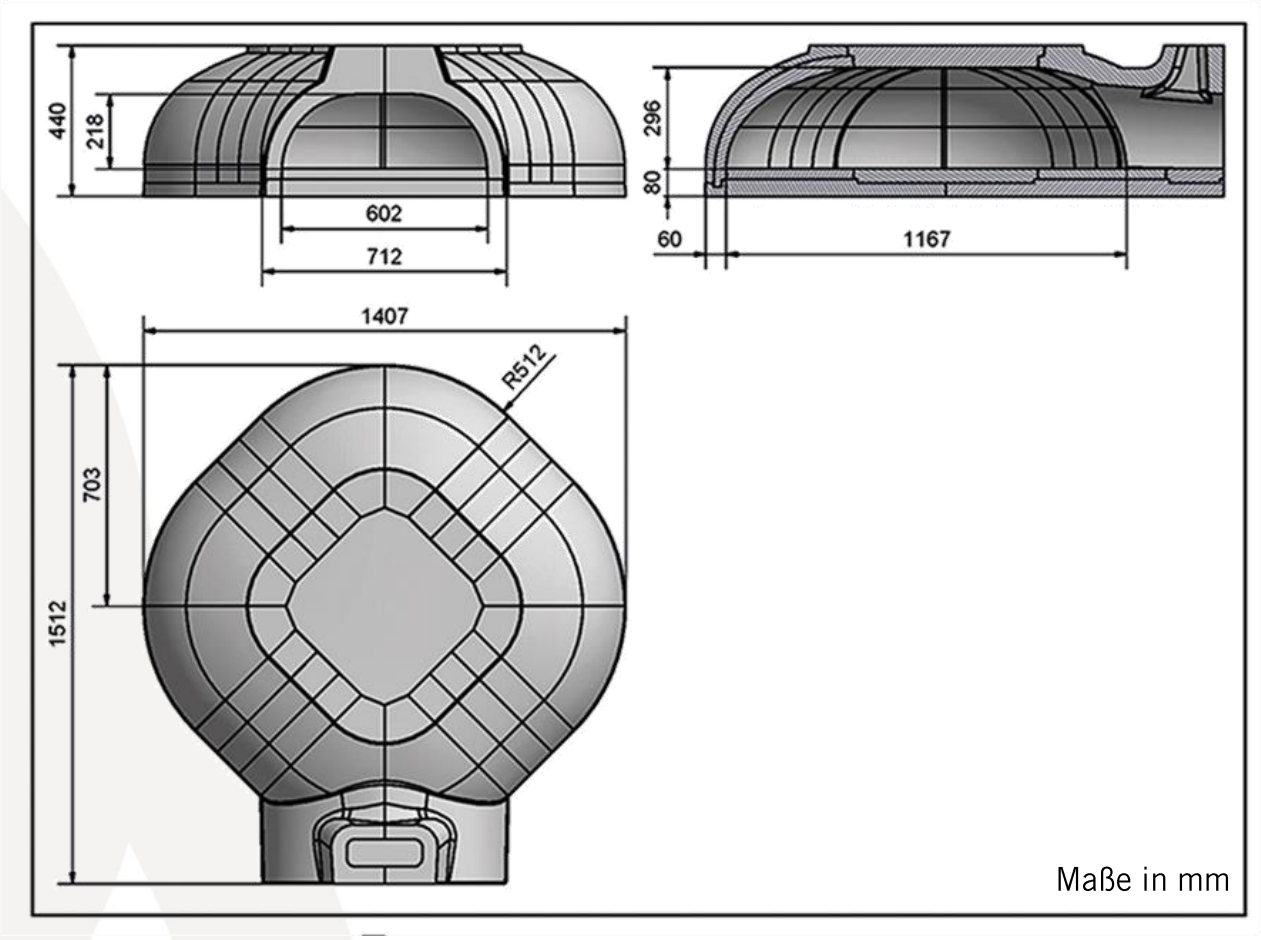
Modell 3 (Art. Nr. 1500003)



ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

Modell 4 (Art. Nr. 1500004)



ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

ortner
Der Speicherofen.

Zubehör zum ORTNER Holzbackofen

Art. Nr.	Artikel-Bezeichnung	Artikel-Beschreibung
1500000	Holzbackofen Modell 0	Fläche Backraum 50,4 dm²
1500001	Holzbackofen Modell 1	Fläche Backraum 63,2 dm²
1500002	Holzbackofen Modell 2	Fläche Backraum 80,1 dm²
1500003	Holzbackofen Modell 3	Fläche Backraum 98,7 dm²
1500004	Holzbackofen Modell 4	Fläche Backraum 118,8 dm²
1500010	Anschlussrohr mit Klappe für HBO 0	Anschlussrohr Ø 180 mm mit Klappe zu HBO 0, Klappenbedienung 4 Kant 12 x 12 mm
1500011	Anschlussadapter	Holzbackofen Anschlussadapter, Rauchabzug Ø 180 mm für HBO-Modelle 1-4
1603007	Schaltgriff mit flexibler Gelenkwelle	Edelstahl, Ø70 mm, Gelenkwelle l = 350 mm
1500020	Stelltüre HBO Modell 0	Holzbackofen Vorstelltüre Schwarzblech mit einer regulierbaren Lüftungsklappe für HBO-Modell 0
1500021	Stelltüre Edelstahl	Holzbackofen Vorstelltüre Edelstahl mit 2 regulierbaren Lüftungsklappen für HBO-Modelle 1-4
1500030	Aschenlade Edelstahl	Holzbackofen Aschenlade Edelstahl
1500040	Schornsteindach	Holzbackofen Schornsteindach
1901001	rechteckige Holzschaufel	Buchenholz Lebensmittel zertifiziert; Maße 320 x 320 mm, Gesamtlänge 1.820 mm
1901002	runde Pizzaschaufel	Aluminium, Ø 330 mm, Gesamtlänge 1.520 mm
1901003	runde durchlöcherte Pizzaschaufel klein	Aluminium durchlöchert, Ø 330 mm, Gesamtlänge 1.520 mm
1901004	eckige durchlöcherte Pizzaschaufel	Aluminium durchlöchert, Maße 330 x 330 mm, Gesamtlänge 1.520 mm
1901005	drehbare Bürste mit Naturborsten	Drehbare Bürste mit Naturborsten, Maße 200 x 66 mm, Gesamtlänge 1.300 mm
1901006	Glutzieher	Aus Edelstahl und verzinktem Eisen, Maße 55 x 40 mm, Gesamtlänge 1.530 mm
1901007	Stellthermometer	Ofenthermometer aus Edelstahl für Temperaturen bis 400°C

ORTNER GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

T +43 (0) 2754 2707
F +43 (0) 2754 2708
E office@ortner-cc.at

ortner
Der Speicherofen.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

Die Ortner GmbH
Hürmer Straße 36
A-3382 Loosdorf

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt zum Zeitpunkt der Auslieferung

Ortner Hausbackofen

den Anforderungen der

EU-Rahmenverordnung 1935/2004: über Materialien und Gegenstände die dazu bestimmt sind mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

und der

GMP-Bestimmung 2023/2006: über gute Herstellungspraxis von Materialien und Gegenstände die dazu bestimmt sind mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen,

entspricht

Diese EG Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Loosdorf, den 24.03.2010

Ortner GmbH
DI Manfred Huber